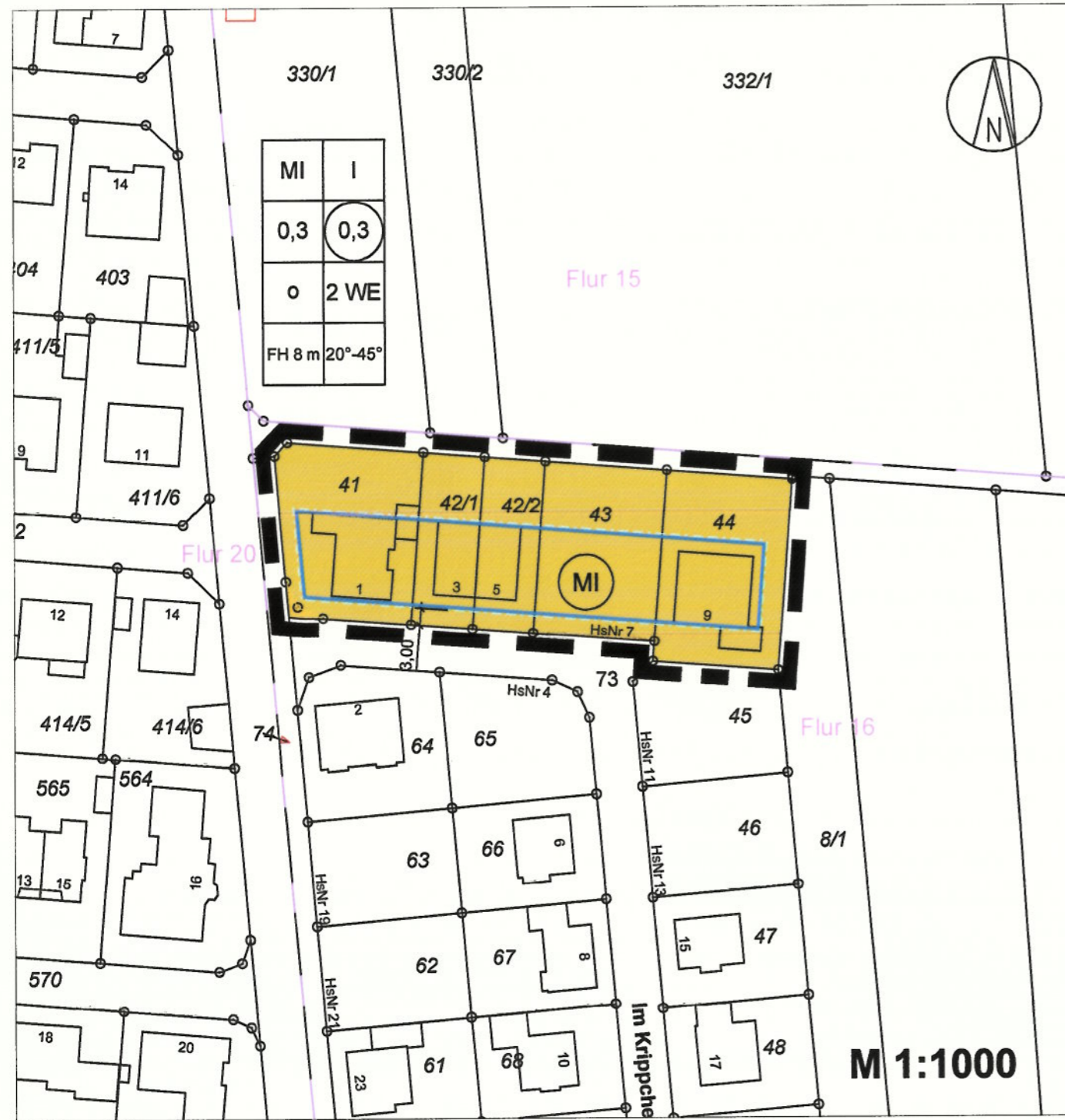


# Bebauungsplan "Im Krippchen, Teil B, 1. Änderung"



MI	I
0,3	0,3
o	2 WE
FH 8 m 20°-45°	

M 1:1000

## Festsetzungen und Zeichenerklärung:

1. Art der baulichen Nutzung  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)

**MI** Mischgebiete  
(§ 6 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

I: max. zulässige Anzahl der Vollgeschosse (§ 20 BauNVO)  
 0,3: max. zulässige Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)  
 0,3: max. zulässige Geschossflächenzahl (§ 20 BauNVO)  
 FH 10 m: max. Firsthöhe in Meter, gemessen im Mittel der Grundstückseckpunkte am Schnittpunkt des aufgehenden Mauerwerks mit der natürlichen Geländeoberfläche

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

o: offene Bauweise (§ 22 BauNVO)

**Baugrenze**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO)

4. höchstzulässige Zahl der Wohnungen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB)

2 WE: max. 2 Wohneinheiten pro Gebäude

5. Verkehrsflächen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

**Straßenverkehrsflächen**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

6. Dachneigung  
(§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 81 BauNVO - gestalterische Festsetzung)

20°-45°: Dachneigung 20° - 45°

7. Sonstige Planzeichen

**Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans**  
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

Erläuterung der Nutzungsschablone:

MI	I	MI:	Art der baulichen Nutzung, z.B. Mischgebiete
0,3	0,3	I:	max. zulässige Anzahl der Vollgeschosse
0,3	0,3	0,3:	max. zulässige Grundflächenzahl
0,3	0,3	0,3:	max. zulässige Geschossflächenzahl
o	2 WE	o:	offene Bauweise
o	2 WE	2 WE:	max. 2 Wohneinheiten pro Gebäude
FH 8 m 20°-45°		FH 10 m:	max. Firsthöhe in Meter, gemessen im Mittel der Grundstückseckpunkte am Schnittpunkt des aufgehenden Mauerwerks mit der natürlichen Geländeoberfläche
		20°-45°:	Dachneigung 20° - 45°

Der Bebauungsplan "Im Krippchen, Teil B" wird im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Im Krippchen, Teil B, 1. Änderung" wie folgt geändert:

Inhalt der 1. Änderung ist die Änderung der im Bebauungsplan "Im Krippchen, Teil B" festgesetzten privaten Grünfläche in Mischgebiet sowie eine Anpassung an den erfolgten Straßenausbau mit Festsetzung einer Straßenverkehrsfläche. Alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplan "Im Krippchen, Teil B" behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

## Verlaufsprotokoll:

ausgefertigt am: 6.5.2014

Mohr-Schöberl  
(Martin Richard)  
Bürgermeister

1. Grundlage: Gesamtnutzungsplan genehmigt durch den RP am	26.08.1983
In der Fassung der Neubekanntmachung vom	24.03.2011
zuletzt geändert durch die 67. Änderung mit Rechtskraft vom	29.05.2012
2. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Auslegungsbeschluss durch die Stadtverordnetenversammlung vom	16.12.2013
3. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) BauGB am	16.01.2014
4. Bekanntmachung der Unterrichtung und Erörterung der Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Bauleitplanung gem. § 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB am	16.01.2014
5. Unterrichtung und Erörterung der Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Bauleitplanung gem. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB vom	24.01.2014 bis einschl. 24.02.2014
6. Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3, Halbsatz 2 BauGB	
i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB vom	24.01.2014 bis einschl. 24.02.2014
7. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2, Halbsatz 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB am	16.01.2014
8. Öffentliche Auslegung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2, Halbsatz 2 sowie § 3 Abs. 2 BauGB vom	24.01.2014 bis einschl. 24.02.2014
9. Satzungsbeschluss durch die Stadtverordnetenversammlung gem. § 10 Abs. 1 BauGB am	31.03.2014
10. Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB am	09.05.2014

## Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB):  
in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548).

Baunutzungsverordnung (BaunVO):  
in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548).

Hessische Bauordnung (HBO):  
in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2011 (GVBl. S. 46, 180), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 13. Dezember 2012 (GVBl. S. 622).

Planzeichenverordnung (PlanzV):  
vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).

Kreisstadt Limburg a. d. Lahn  
Der Magistrat  
Stabsstelle für Stadtentwicklungs- und Bauleitplanung

## Bebauungsplan "Im Krippchen, Teil B, 1. Änderung"

Limburg, den 6.5.2014

Mohr-Schöberl  
Martin Richard  
(Bürgermeister)

## Vermerk des Amtes für Bodenmanagement:

Es wird bescheinigt, dass die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters nach dem Stand vom 06.06.2014 übereinstimmen.

Limburg, den

Planunterlagen

Rechtskraft des Bebauungsplanes "Im Krippchen, Teil B"

05.07.2006

